

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/14701

"Bürgerschaftliches Engagement an Schulen fördern I - Landesweite Koordinierungsstelle für die Umsetzung der Lehr- und Lernmethode des Service Learning/Lernen durch Engagement an Schulen auf den Weg bringen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/14701 vom 08.12.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/16083 des BI vom 16.03.2017
3. Beschluss des Plenums 17/16398 vom 06.04.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 101 vom 06.04.2017



## **Antrag**

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

### **Bürgerschaftliches Engagement an Schulen fördern I –**

### **Landesweite Koordinierungsstelle für die Umsetzung der Lehr- und Lernmethode des Service Learning/Lernen durch Engagement an Schulen auf den Weg bringen**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine landesweite Koordinierungsstelle als Impulsgeber und Ansprechpartner der Schulen in Bayern für Service Learning/Lernen durch Engagement zu schaffen, um die Schulen und Lehrkräfte gezielt dabei zu unterstützen, qualitätsvolle Projekte nach den Qualitätsstandards der Lehr- und Lernmethode des Service Learning umzusetzen.

### **Begründung:**

Service Learning bzw. Lernen durch Engagement ist ein Bildungskonzept, das Unterrichtsinhalte und bürgerschaftliches Engagement verbindet. Schüler engagieren sich aus dem Unterricht heraus für das Gemeinwohl außerhalb der Schule. Beim Service Learning, wenn es auf definierten Standards basiert, verbinden Schülerinnen und Schüler im Lehrplan verankerte Unterrichtsinhalte mit einer gemeinnützigen Tätigkeit, bei der sie ihr theoretisch erworbenes Wissen praktisch anwenden können und damit nachhaltig vertiefen.

Im Bericht der Staatsregierung über die Verankerung der Lehr- und Lernmethode des „Service Learning“ an Schulen wurde zur Einrichtung einer zentralen Lan-

deskordinierungsstelle von Seiten des Ministeriums dargelegt: „Die Einrichtung einer zentralen bayerischen Koordinierungsstelle würde der Zielsetzung der eigenverantwortlichen Schule nicht gerecht werden“. Diese Einschätzung entspricht allerdings nicht den vorliegenden Erfahrungen aus anderen Bundesländern. Dort ist nachweisbar, dass eine zentrale Landeskordinierungsstelle wichtig ist, um die Projekt-Schulen zu unterstützen und die Qualitätssicherung zu gewährleisten. Exemplarisch sei hier auf das Bundesland Sachsen-Anhalt verwiesen. Dort gibt es seit 2011 eine Netzwerkstelle „Lernen durch Engagement“, die als landesweites Kompetenzzentrum zur Unterstützung interessierter Schulen fungiert und vom dortigen Kultusministerium, der Freudenberg-Stiftung und der Freiwilligen-Agentur Halle unterstützt wird. Mit der Zielsetzung der eigenverantwortlichen Schule würde die Schaffung einer Landeskordinierungsstelle deshalb nicht in Konflikt treten. Dies zeigen auch in Bayern bereits etablierte Landeskordinierungsstellen, wie beispielsweise die kürzlich neu geschaffene Bayerische Landeskordinierungsstelle für die Musik in der Schule.

Lediglich auf die „Eigenverantwortliche Schule“ zu verweisen, ist aus unserer Sicht unzureichend, da an vielen Schulen bereits stattfindende Projekte im Service Learning nicht erfasst werden können und Qualitätsstandards des Service Learning schwerer an die Schulen kommuniziert werden können. Eine zentrale Koordinierungsstelle bietet hierbei vielfältige Möglichkeiten, um die Schulen und Lehrkräfte gezielt dabei zu unterstützen qualitätsvolle Projekte nach den Standards der Lehr- und Lernmethode des Service Learning umzusetzen. Hierzu können beispielsweise Unterrichtsmaterialien zum Service Learning zusammenge stellt, Rundbriefe erstellt, best-practice-Beispiele gesammelt und eine gezielte Vernetzung der Schulen organisiert werden. Die Konzentration auf ein Bundesland ermöglicht zudem auch eine einheitliche Unterstützung der Schulen, da die Rahmenbedingungen des Schulsystems vergleichbar sind. Mit Hilfe der Landeskordinierungsstelle kann eine landesweite Verbreitung von Service Learning gewährleistet werden und sowohl die Schulfamilie erreicht werden, aber auch außerschulische Kooperationspartner wie Vereine und gemeinnützige Träger haben eine feste Stelle, an die sie sich wenden und Beratung haben können. Zudem wird ermöglicht, dass einheitliche Qualitätsstandards gesichert werden können.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Ausschusses für Bildung und Kultus**

**Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Drs. 17/14701**

**Bürgerschaftliches Engagement an Schulen fördern I - Landes-  
weite Koordinierungsstelle für die Umsetzung der Lehr- und  
Lernmethode des Service Learning/Lernen durch Engagement an  
Schulen auf den Weg bringen**

#### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Dr. Hans Jürgen Fahn**  
Mitberichterstatterin: **Dr. Ute Eiling-Hüting**

#### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 61. Sitzung am 23. Februar 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Ablehnung  
Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 147. Sitzung am 16. März 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:  
CSU: Ablehnung  
SPD: Ablehnung  
FREIE WÄHLER: Zustimmung  
B90/GRÜ: Ablehnung  
Ablehnung empfohlen.

**Martin Güll**  
Vorsitzender



## **Beschluss des Bayerischen Landtags**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/14701, 17/16083

**Bürgerschaftliches Engagement an Schulen fördern I –  
Landesweite Koordinierungsstelle für die Umsetzung der Lehr- und Lernmethode des Service Learning/Lernen durch Engagement an Schulen auf den Weg bringen**

**Ablehnung**

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**  
II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

**Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote:** Ich rufe also den **Tagesordnungspunkt 3** auf:

**Abstimmung**

**über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der  
Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Bevor ich über die Liste abstimmen lasse, möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen in seiner Sitzung am Dienstag das unter Nummer 1 aufgeführte öffentliche Konsultationsverfahren zu einer multilateralen Form der Beilegung von Investitionsstreitigkeiten abschließend beraten und empfohlen hat, die auf Drucksache 17/16301 ausgedruckte Stellungnahme abzugeben. Ergänzend schlägt er vor, in den Beschluss den Satz "Die Stellungnahme wird unmittelbar an die Europäische Kommission übermittelt" aufzunehmen. Die Beschlussempfehlung und das Abstimmungsverhalten der Fraktionen sind in der aufgelegten Liste aufgeführt.

Wir kommen zur Abstimmung. Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und vom BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Gegenstimmen? – Das ist nicht der Fall. Gibt es Enthaltungen? – Auch nicht. Dann übernimmt der Landtag die Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratende Europaangelegenheit und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)**

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheit**

1. Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union  
Handel:  
Öffentliche Konsultation zu einer multilateralen Reform der Beilegung von Investitionsstreitigkeiten  
21.12.2016 – 15.03.2017  
Drs. 17/15685, 17/16301 (G) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:**

Abweichendes Votum des endberatenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

**Anträge**

2. Antrag der Abgeordneten Helga Schmitt-Büssinger, Stefan Schuster, Arif Taşdelen u.a. SPD  
Verantwortung des Freistaates bei Erhalt und Erinnerungskonzept von Zeppelintribüne und Zeppelinfeld  
Drs. 17/14535, 17/16062 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z	<input type="checkbox"/> Z

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bürgerschaftliches Engagement an Schulen fördern I –  
Landesweite Koordinierungsstelle für die Umsetzung der Lehr- und Lernmethode des Service Learning/Lernen durch Engagement an Schulen auf den Weg bringen  
Drs. 17/14701, 17/16083 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bürgerschaftliches Engagement an Schulen fördern II –  
Qualitätsstandards des Service Learning/Lernen durch Engagement sichern  
Drs. 17/14702, 17/16084 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Inge Aures, Kathi Petersen u.a. SPD  
Staatliche Nachlassimmobilien – Eigentum verpflichtet I:  
Kommunikation verbessern  
Drs. 17/15125, 17/16193 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

6. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Inge Aures, Kathi Petersen u.a. SPD  
Staatliche Nachlassimmobilien – Eigentum verpflichtet II:  
Kommunalen Handlungsspielraum erweitern  
Drs. 17/15126, 17/16194 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Inge Aures, Kathi Petersen u.a. SPD  
Staatliche Nachlassimmobilien – Eigentum verpflichtet III:  
Ursachen auf den Grund gehen  
Drs. 17/15127, 17/16196 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Verlagerung der Autobahndirektion Südbayern nach Deggendorf  
sinnvoll gestalten  
Drs. 17/15132, 17/16190 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ENTH	<input type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anerkennung von im Ausland erworbenen Bildungsnachweisen auch für Arbeitsplatzbewerber und -bewerberinnen ermöglichen  
Drs. 17/15133, 17/16085 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bahnausbau nach Prag  
Drs. 17/15198, 17/16191 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Mütze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Finanzierung des Mittelstands weiter ermöglichen – Finanzmarktregulierung für kleine und regionale Banken anpassen  
Drs. 17/15378, 17/16197 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kein Abriss von Gundremmingen Block B unter einem beladenen Brennelemente-Becken und bei Weiterbetrieb von Block C  
Drs. 17/15379, 17/16186 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Ludwig Hartmann, Katharina Schulze, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bayern barrierefrei: Mehr Sicherheit für Menschen mit Behinderungen durch Markierungen von Anhaltepunkten auf den Bahnsteigen des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs  
Drs. 17/15520, 17/16192 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Ludwig Hartmann, Katharina Schulze, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Reduzierung der Feinstaub- und Stickoxidbelastung in Bayern  
Drs. 17/15523, 17/16188 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Josef Zellmeier, Dr. Florian Herrmann, Norbert Dünkel u.a. und Fraktion (CSU)  
Erkenntnisse aus der gemeinsamen Übung von Polizei und Bundeswehr  
Drs. 17/15812, 17/16151 (G)

**Auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:**

Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert u.a. und Fraktion (SPD)  
Gemeinsame Terrorismusabwehr-Exercise (GETEX)  
Drs. 17/15841, 17/16149 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine schleichende Militarisierung der Innenpolitik  
Drs. 17/15842, 17/16145 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport  
hinsichtlich Nr. 1 des Antrags

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport  
hinsichtlich Nr. 2 des Antrags

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD  
Ausspähungsversuche durch die türkische Regierung in Bayern  
Drs. 17/15643, 17/16150 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Expertenanhörung zum Sitzzuteilungsverfahren d'Hondt  
bei Kommunalwahlen im Freistaat  
Drs. 17/15943, 17/16126 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Die CSU-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“  
zugrunde zu legen**

**Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“  
zugrunde zu legen**

20. Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Hans-Ulrich Pfaffmann, Inge Aures u.a. SPD  
Regelmäßige Information des Ausschusses über Auslandsreisen der  
Europaministerin  
Drs. 17/15824, 17/16177

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

**der den Antrag für erledigt erklärt hat.**